

Produktname: Phospho-YAP1 (S127) (14M14) Kaninchen-monoklonaler Antikörper
Katalog-Nr.: AMRe06050

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Phosphoryliert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Kochsalzlösung (PBS), pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Konservierungsmittel Typ N und 50 % Glycerin. Kurzfristig bei +4 °C lagern. Langfristig bei -20 °C lagern. Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhäl WB 1:1000-1:5000,IHC 1:100-1:200

tnis

Molekulargewicht 54kDa

Antigen-Informationen

Genname	YAP1
Alternative Namen	65 kDa Yes associated protein; YAP; YAp 1; YAP2; YAP 65;YKI; Yorkie homolog;
Gen-ID	10413.0
SwissProt ID	P46937
Immunogen	Ein synthetisches phosphoryliertes Peptid, das den Resten des Zielproteins entspricht

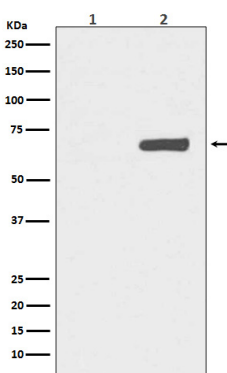
Hintergrund

YAP (Yes-assoziiertes Protein, YAP65) wurde aufgrund seiner Fähigkeit, mit der SH3-Domäne von Yes zu interagieren, identifiziert. Es handelt sich um einen Transkriptionsregulator, der sowohl als Koaktivator als auch als Korepressor fungieren kann und ein wichtiges nachgeschaltetes regulatorisches Ziel im Hippo-Signalweg darstellt. Dieser spielt eine zentrale Rolle bei der Kontrolle der Organgröße und der Tumorsuppression, indem er die Proliferation einschränkt und die Apoptose fördert. (PubMed:17974916, PubMed:18280240, PubMed:18579750, PubMed:21364637, PubMed:30447097). Der Kern dieses Signalwegs besteht aus einer Kinase-Kaskade, in der STK3/MST2 und STK4/MST1, im Komplex mit ihrem regulatorischen Protein SAV1, LATS1/2 im Komplex mit seinem regulatorischen Protein MOB1 phosphorylieren und aktivieren. Dieses wiederum phosphoryliert und inaktiviert das Onkoprotein YAP1 und WWTR1/TAZ (PubMed:18158288). Es spielt eine Schlüsselrolle bei der Gewebespannung und der dreidimensionalen Gewebeform durch die Regulation der Bildung des kortikalen Aktomyosin-Netzwerks. Es wirkt über ARHGAP18, ein Rho-GTPase-aktivierendes Protein, das die F-Aktin-Polymerisation hemmt (PubMed:25778702). Es spielt eine Schlüsselrolle bei der Kontrolle der Zellproliferation als Reaktion auf Zellkontakt. Die Phosphorylierung von YAP1 durch LATS1/2 hemmt dessen Translokation in den Zellkern und reguliert so zelluläre Gene, die für Zellproliferation, Zelltod und Zellmigration wichtig sind (PubMed:18158288). Die Anwesenheit von TEAD-Transkriptionsfaktoren ist erforderlich, damit es die Genexpression, das Zellwachstum, das verankerungsunabhängige Wachstum und die Induktion der epithelial-mesenchymalen Transition (EMT) stimuliert (PubMed:18579750). Es unterdrückt die Zilienbildung, indem es als transkriptioneller Korepressor der TEAD4-Zielgene AURKA und PLK1 wirkt (PubMed:25849865). Zusammen mit WWTR1 ist es an der Regulation der TGF β 1-abhängigen nukleären Akkumulation von SMAD2 und SMAD3 beteiligt (durch Ähnlichkeit).

Forschungsbereich

Signaltransduktion

Bilddaten



Western-Blot-Analyse der Phospho-YAP1 (S127)-Expression in (1) HeLa-Zelllysats; (2) HeLa-Zelllysats, das mit FBS+Calyculin A behandelt wurde.